



# ARDEX FA 20

## Faserarmierte Bodenspachtelmasse, 3 - 20 mm

- hohe Sicherheit durch Faserverstärkung
- optimal für kritische Untergründe, Reparatur- und Renovierungsarbeiten
- auf fast allen Bauuntergründen ohne Grundierung einsetzbar
- schnell begehbar und schnell belastbar

ARDEX-Systemprodukt: Besonders sichere Verbundeigenschaften mit ARDEX-Bodenbelagsklebstoffen. Mitglied in der Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe e.V., GEV.



### Anwendungsbereich

Innen. Boden.

Bodenspachtelmasse zum Spachteln und Ausgleichen von:

- Zementestrich und Betonböden
- Calciumsulfatestrich
- Altuntergründen mit festhaftenden, wasserfesten Klebstoffresten
- Kritischen Mischuntergründen
- Spanplatten P4 – P7 und OSB 2 – 4 Platten
- Holzuntergründen
- Gussasphaltestrich
- Magnesitestrich
- Trockenstrichelementen
- Keramischen Fliesen und Platten
- Terrazzoböden
- u.a. geeigneten Untergründen

Zur nachfolgenden Verlegung von textilen und elastischen Bodenbelägen, Designbeläge/LVT, Kautschukbeläge,

Linoleum, PVC- und CV-Beläge, Fertigparkett, Massiv-Parkett, Fliesen, Naturstein und großformatigen Fliesen.

### Art

Graues Pulver mit Spezialzementen, ausgewählten mineralischen Füllstoffen und gut dispergierfähigen Kunststoffen.

### Vorbereitung des Untergrundes

Der Untergrund muss den Anforderungen der DIN 18365 >Bodenbelagarbeiten< und DIN 18356 >Parkettarbeiten< entsprechen. Er muss insbesondere eben, dauertrocken, fest, tragfähig, trennmittel- und rissfrei, sowie zug- und druckfest sein, oder ist entsprechend vorzubereiten. Risse und Fugen sind sach- und fachgerecht z. B. mit ARDEX P 10 SR, oder ARDEX FB Gießharz zu schließen.

Calciumsulfatestriche müssen angeschliffen und abgesaugt werden. Um das Aufsteigen von Luftblasen aus dem Untergrund zu vermeiden, sollten stark saugende Untergründe vorgestrichen werden.

Geeignete Voranstriche, wie z.B. ARDEX P 52, sind je nach Beschaffenheit des Untergrundes aus dem ARDEX Sortiment zu verwenden.

Breite Fugen bzw. Stöße sind mit ARDEX-FIX Blitzspachtel auszufüllen.

ARDEX GmbH  
Postfach 6120  
58430 Witten  
DEUTSCHLAND  
Tel: +49 (0) 23 02/664-0  
Fax: +49 (0) 23 02/664-240  
technik@ardex.de  
www.ardex.de

Hersteller mit zertifiziertem  
QM/UM-System nach  
DIN EN ISO 9001/14001

# ARDEX FA 20

## Faserarmierte Bodenspachtelmasse, 3 - 20 mm

Die technischen Datenblätter der entsprechenden Produkte sind zu beachten.

ARDEX FA 20 kann auf Untergründen aus:

- Altuntergründen mit Spachtelmassen und Klebstoffresten
- alten Fliesenbelägen

ohne Grundierung eingesetzt werden.

Glasierte Fliesen müssen grundgereinigt und angeschliffen werden.

Unglasierte Fliesen müssen grundgereinigt und können ohne schleifen überarbeitet werden.

### Hinterlüftung von Holzböden:

Die Unterkonstruktion von Holzböden muss dauerhaft trocken sein, um Schäden durch Feuchtigkeit – Verformungen, Fäulnis, Schimmelbildung u. Ä. – zu verhindern. Für eine ausreichende Belüftung ist, insbesondere bei Verlegung dampfdichter Beläge, durch Einbau von Lüftungsschlitzen zu sorgen.

Holzdielen müssen gut auf der Balkenlage befestigt und in Nut und Feder gefügt sein. Sie dürfen sich nicht gegeneinander bewegen und sind eventuell nachzuschrauben.

### Verarbeitung

Zum Anrühren von 25 kg ARDEX FA 20 Pulver werden ca. 6,5-6,75 l Wasser benötigt. In einem sauberen Anrührgefäß klares Wasser vorlegen und unter kräftigem Rühren den Sackinhalt klumpenfrei anrühren. ARDEX FA 20 ist bei +18°C bis +20°C ca. 30 Minuten lang verarbeitbar, wobei niedrigere Temperaturen die Verarbeitungszeit verlängern und höhere sie verkürzen. Auf dichten Untergründen mindestens 3 mm dick auftragen.

Auf Gussasphaltestrichen der Härteklassen IC10 und IC15 kann die ARDEX FA 20 faserarmierte Spachtelmasse bis zu einer Schichtdicke von 10 mm aufgetragen werden.

### Schichtdicken

Die ARDEX FA 20 kann ungestreckt in einem Arbeitsgang bis zu 10 mm dick aufgetragen werden.

### Mischungsverhältnis

Bei Schichtdicken über 10 bis 20 mm muss der Mörtel mit Sand gestreckt werden:

Mischgut / gewaschen	Körnung	Mischungsverhältnis	
		Mörtel	Mischgut
ARDEX SPS Spezialsand	0-3 mm	1,0 RT	0,3 RT
Sand	0-4 mm	1,0 RT	0,3 RT

## Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm

	Komponente A	Komponente B
Anmischverhältnis ca.	6,5 - 6,75 l Wasser	25 kg Pulver
Materialbedarf	1,4 kg Pulver je m <sup>2</sup> und mm	
Schüttgewicht ca.	1,20 kg/l	
Frischgewicht ca.	1,80 kg/l	

### Zu beachten ist

Für den Außenbereich oder im Dauernassbereich kann ARDEX FA 20 nicht eingesetzt werden.

Beim Ausgleichen von Holzdielenböden zur Aufnahme keramischer Beläge empfiehlt es sich die Unterkonstruktion durch Einbetten eines Glasfasergewebes, mit 4 mm Maschenweite und schiebefester Ausrüstung, zu stabilisieren. Das Glasfasergewebe wird mechanisch auf dem mit ARDEX P 82 vorgestrichenen Untergrund befestigt.

Fußbodenarbeiten mit ARDEX FA 20 nur bei Bodentemperaturen über 15 °C, Lufttemperatur über 18 °C und rel. Luftfeuchte unter 75 % durchführen.

In Zweifelsfällen sind Probeflächen anzulegen.

### Allgemein gilt

Die ARDEX FA 20-Schicht ist nach ca. 2 Stunden bei +18°C bis +20°C begehbar. Fliesenbeläge können nach Begehbarkeit verlegt werden. Bei feuchtigkeitsempfindlichen Natursteinen ist die Trocknung abzuwarten. Ausgleichsschichten bis zu 10 mm sind bei +18 °C bis 20 °C nach einem Tag verlegereif. Bei dickeren Schichten beträgt die Trockenzeit 2 Tage.

ARDEX FA 20 weist hervorragende Verlaufs- und Selbstglättungseigenschaften auf, wobei die lange Verlaufszeit von ca. 30 Minuten (bei + 20°C) auf vorgestrichenen Untergründen bei Schichtdicken ab ca. 3 mm erreicht wird. Die Spachtelschicht ist bei Sonneneinstrahlung und Zugluft vor zu schnellem Austrocknen zu schützen.

### Hinweis

Bitte beachten Sie die Angaben im Sicherheitsdatenblatt. Enthält Portlandzement.

Informationen für Allergiker unter + 49 (0) 2302/6640

### Entsorgung:

Inhalt/Behälter gemäß lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften entsorgen. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, rieselfreie Papiersäcke sind recyclingfähig (Interseroh). Produktreste sammeln, mit Wasser mischen, erhitzen lassen und als Baustellenabfall entsorgen. In abgebundenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

# ARDEX FA 20

## Faserarmierte Bodenspachtelmasse, 3 - 20 mm

### Anwendungseigenschaften

Verarbeitungszeit ca. 30 Minute(n)

Begehbarkeit nach ca. 2 Stunde(n)

Verlegereife nach ca.	Belag	Dauer	Schichtdicke
	Fliesen	2 - 3 Stunden	
	andere Beläge	24 Stunden	3 - 10 mm
		2 Tage	10 - 20 mm

Anwendung  
Umgebungsbedingungen +20°C / 50% rF

### Mechanische Eigenschaften

Biegezugfestigkeit ca.	Biegezugfestigkeit ca.	Zeit
	4,5 N/mm <sup>2</sup>	nach 1 Tag
	10 N/mm <sup>2</sup>	nach 28 Tagen

Druckfestigkeit ca.	Druckfestigkeit von ca.	Zeit
	16 N/mm <sup>2</sup>	nach 1 Tag
	35 N/mm <sup>2</sup>	nach 28 Tagen

### Produktdetails

Fußbodenheizungseignung ja

Stuhlleneignung ja

EMICODE EC 1 = sehr emissionsarm

Abpackung Säcke mit 25 kg netto

Lagerung In trockenen Räumen ca. 12 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig.

### Anwendungsberatung

#### Folgende Normen und Merkblätter sind bei der Bodenverlegung in der aktuellsten Version zu beachten:

DIN 18 365 Bodenbelagarbeiten  
DIN 18 356 Parkettarbeiten  
DIN 18 352 Fliesen- und Plattenarbeiten nach BEB Merkblatt  
ZVPF Merkblatt: Qualitätsanforderungen an die Ebenheit von Untergründen für Bodenbeläge und Parkett  
TKB-Merkblatt 8: Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag- und Parkettarbeiten  
TKB-Merkblatt 9: Technische Beschreibung und Verarbeitung von Bodenspachtelmassen  
TKB-Merkblatt 10: Holzwerkstoffplatten als Verlegeuntergrund  
BEB-Merkblatt: Hinweise zum Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen

Technische Hotline:  
Tel.: +49 2302 664-362  
Fax: +49 2302 664-373  
Mail: [technik@ardex.de](mailto:technik@ardex.de)

# ARDEX FA 20

## Faserarmierte Bodenspachtelmasse, 3 - 20 mm

CE

ARDEX GmbH  
Friedrich-Ebert-Str. 45  
58453 Witten  
Germany

13

53178

EN 13813:2002

**ARDEX FA 20**  
Zementestrich für den Innenbereich  
EN 13813:CT-C35-F10  
Polymermodifiziert

Brandverhalten:	E
Freisetzung korrosiver Substanzen:	CT
Wasserdurchlässigkeit:	NPD
Wasserdampfdurchlässigkeit:	NPD
Druckfestigkeit:	C35
Biegezugfestigkeit:	F10
Verschleißwiderstand nach BCA:	NPD
Trittschallisolierung:	NPD
Schallabsorption:	NPD
Wärmedämmung:	NPD
Chemische Beständigkeit:	NPD